



INTERVIEW. Die neue Integrationskoordinatorin Eva Vergörer stellt sich den LeserInnen vor. Seite 3

JUGEND. Die Verantwortlichen des Park In blicken auf ein intensives Jahr zurück und geben einen Ausblick auf Projekte und Feste. Seite 5



KULTUR. Musikerin Maria Kofler feiert mit einem großen Konzert ihr 25jähriges Bühnenjubiläum. Seite 7

21. Haller Radieschenfest

Am Samstag, 29. April ab 10 Uhr in der Bachlechnerstraße und der Altstadt mit Kulinarik und Musik.

FEST. Traditionell feiern die Tiroler Gemüsebauern Ende April das Radieschenfest am Marktmittelpunkt ihrer Genussregion. Dabei geht es rund um die roten Knollen – den ersten Frühlingsboten des heimischen Gemüseanbaus. Um 10 Uhr ziehen die Musikkapelle Thaur sowie die Jungschuhplattler von Thaur zusammen mit den Gemüsebauern durch die Haller Altstadt, vom Stiftsplatz quer über den Oberen Stadtplatz zum Rathaus der Stadt. Begleitet wird der Einzug von den Massey Ferguson Oldtimer-Traktoren aus Thaur und den Radieschen-Wägen.

Bieranstich

Das Fest wird durch den Anstich des Freibier-Fasses von den Bürgermeistern von Hall und Thaur gemeinsam mit Radieschenprinzessin Hannah eröffnet. Um das leibliche Wohl der Besucher kümmern sich die Thaurer Bauern und Bäuerinnen und bieten verschiedenste Frühlings-Schmankerln, Radieschen-Burger, traditionelle Kiachl und verführerische selbstgemachte Kuchen an. Mit den Tiroler Biopilzen präsentieren sich neben den frischen Gemüseprodukten noch weitere regionale kulinarische Spezialitäten.



FOTO: GERHARD FUSCHNER

Das Radieschenfest ist der traditionelle Saisonauftakt in der Haller Altstadt.

Kinderprogramm

Für die kleinen Besucher stehen im Altstadtpark der Sinneparkour, eine Gemüse-Schnitzstation, der Mitmach-Zirkus und viele tolle Spiele mit dem Zwergl-Paradies NiMa's bereit. Wagemutige können den Kletterturm des Alpenvereins bezwingen.

Musik

Am Vormittag unterhalten abwechselnd die Musikkapelle Thaur mit schwungvollen Stücken und die Jungschuhplattler-Gruppe aus Thaur mit verschiedensten Tänzen und Auftritten das Publikum. Traditionell und fein sind die Klänge am Pfarrplatz: Die Knopfsaitenmusik aus Thaur spielt seit über dreißig Jahren in unterschiedlichen Besetzungen traditionelle, bodenständige Volks- und Unterhaltungsmusik. Mit zwei CD-Produktionen und verschiedenen Auftritten im Ausland (Deutschland, Italien, Litauen) vertreten sie das Musikland Tirol. Mit dabei sind an diesem Tag Klaus Feichtner Bass-

geige, Josef Feichtner Gitarre und Michael Lechner mit Steirischer Harmonika.

Die Volksmusik der Vielsaitigen besticht durch ihre Lebendigkeit und die spürbare Verbindung zwischen Vergangenheit und Jetzt. Voller Freude musizieren die vier Musikerinnen seit 14 Jahren miteinander und lassen ihre Instrumente in ganz persönlichem Stil erklingen. Von 13 bis 16 Uhr.

Radieschenbrot

Die Bäckerei Therese Mölk stellt sich der Herausforderung, ein Riesen-Radieschenbrot zu backen. In eigens angefertigten XXL-Backformen wird das Brot gebacken, mit dem LKW in die Haller Altstadt geliefert und dort vor Ort von vielen fleißigen Helfern des Thaurer Sozialvereins mit Bio-vom-Berg-Butter bestrichen und mit frischen Radieschen und Kresse aus Thaur belegt. Mit dem Erlös aus dem Verkauf unterstützt der Verein bedürftige Personen und Familien. Also genießen und Gutes tun.

MEINUNG



GR Christoph Sailer
Vorsitzender, Kulturausschuss

HALL TAFELT und das STADTFEST

Haben Sie schon für Ende Mai und Anfang September Pläne? Ich hätte einen Vorschlag für Sie: Die Vorbereitungen für zwei besondere Veranstaltungen laufen schon auf Hochtouren, denn das, was wir im Frühjahr und Sommer planen, hat es in der Form noch nicht gegeben. Den Anfang macht HALL TAFELT am 27. Mai ab 15 Uhr. Die Bundesstraße wird im Bereich Brockenweg westwärts bis zur Kreuzung am Unteren Stadtplatz gesperrt und die Straße gehört den Fußgängern alleine. Eine fast 200 Meter lange, weiß gedeckte Tafel lädt zum Essen und Trinken ein, die Haller Gastronomen kochen auf. Erstmals bekommt man ein Gefühl, wie es wäre, wenn die Obere und Untere Stadt wieder zusammenwachsen könnten, ohne Verkehr, Lärm und Abgase. Ein eigens erstelltes Verkehrskonzept sorgt dafür, dass der Verkehr – wenn auch eingeschränkt – fließen kann. Ich hoffe auf Verständnis, dass einmal im Jahr zwölf Stunden lang nicht überall gefahren werden kann. Am besten ist, man kommt zu HALL TAFELT und verbringt einen schönen Nachmittag/Abend, denn auch Künstler werden für Unterhaltung sorgen. Ebenfalls angelaufen ist die Planung für das ERSTE STADTFEST seit 12 Jahren. Es findet am Samstag, 2. September statt und ich darf die Bevölkerung ganz herzlich dazu einladen. Das Organisationsteam wird ein tolles Musikprogramm auf die Beine stellen, es wird ein Fest für alle werden.

RADIESCHENFEST

Programm:

- 10 Uhr: Feierlicher Einzug und Eröffnung des Festes
- 10 bis 13 Uhr: Musikkapelle Thaur, Jungschuhplattler Thaur und Moderation Lukas Brunner
- 10 bis 15 Uhr: Kinderstation Radieschen Radieschen! Kletterturm
- 11 bis 14 Uhr: Thaurer Knopfsaitenmusik am Pfarrplatz
- Ab 13 Uhr: Die Vielsaitigen auf der Bühne

WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und
Wochenenddienst:**

Donnerstag, 27. April: Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum
Freitag, 28. April: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Samstag, 29. April: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam
Sonntag, 30. April: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Montag, 1. Mai: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Dienstag, 2. Mai: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz
Mittwoch, 3. Mai: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Donnerstag, 4. Mai: Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neurum, Serlesstraße
Freitag, 5. Mai: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr
Samstag, 29. April: MR Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259;
Sonntag, 30. April: Dr. Alexandra Eberwein, Rosengasse 5, Hall, Tel. 05223/43200;
Montag, 1. Mai: Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall, Tel. 05223/53020;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9-11 Uhr
Sa, 29./So, 30. April: Dr. Spisic Oliver, M.Sc., Museumstraße 1, Tel. 0512/573511; DDR. Volgger Christian, Matrie am Brenner 64, Tel. 05273/20063;
Mo, 1. Mai: Dr. Rank Jutta, Brunecker Straße 2e, Innsbruck, Tel. 0512/561056; Dr. Tursky Annika, Dorfstraße 17, Kematen, Tel. 05232/2265;

**Tierärztlicher Notdienst
für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme
 Tel. 0676/88508-82444 bzw.
 www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 28. April:
 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend
Sonntag, 30. April:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend
Dienstag, 2. Mai:
 19 Uhr Maiandacht im Josefikirchl
Mittwoch, 3. Mai:
 8:30 Uhr Rosenkranz & Messe

St. Franziskus/Schönegg:

Eucharistiefeier an Werktagen:
 Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr
Freitag, 28. April
 20 Uhr Taizé-Gebet in der Kapelle
Donnerstag, 4. Mai
 „50 Tage in der Spur des Evangeliums“, 19 Uhr Frauenliturgie im Rahmen der Aktion Kath. Frauenbewegung. Treffpunkt in der Kapelle.

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- & Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste:

Sonntag, 30. April: 10 Uhr, Hannah Hofmeister, mit Abendmahl

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Wackerle Karl Heinz, 88 Jahre
 Bachlechner Ida geb. Freund, 103 J.

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,
 Schlüsselschmiede Graber GmbH



Zahlreiche Freiwillige jeden Alters trafen sich in der Lend, um achtlos weggeworfenen Unrat aller Art aus der Natur zu entfernen.

Ein herzliches Dankeschön!

Rund 75 Erwachsene, Jugendliche und Kinder nahmen am 15. April bei der gemeinsamen Gewässer- und Flurreinigungsjaktion teil.

UMWELT. Unter dem Motto „Halten wir unsere Umwelt sauber!“ trafen sich um 9 Uhr früh SchülerInnen, Pfadfinder, Speckbacher Schützen, BürgerInnen, MitarbeiterInnen des Umweltamtes und Gemeinderäte zu einem besonderen Einsatz. Rund dreieinhalb Stunden wurde fleißig gesammelt, was andere leider achtlos weggeworfen haben und Wege, Uferböschungen und Wiesen verschandelt. So wurde ca. 2.300 (!) Kilogramm Müll gesammelt, darunter Fahrräder, Türen, Reifen, ganze Müllsäcke, Dosen, Flaschen, Hundbeutel, u.v.m. Als Dankeschön für die Unterstützung wurden die fleißigen MüllsammlerInnen auf eine gemeinsame Jause eingeladen.



Auch der Biber hinterließ seine Spuren am Innufer.

Bibelworkshop für Kinder in St. Nikolaus

Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren sind herzlich willkommen.

RELIGION. Am Freitag, 5. Mai, 14:30 bis 16 Uhr lädt die Pfarre Hall-St. Nikolaus zu einem letzten Bibelworkshop für Kinder im PfarrEGG (gegenüber der Pfarrkirche) in diesem Schuljahr ein. Diesmal wird mit den Erzählfiguren der Gute Hirte näher kennengelernt. Auch Großeltern und Eltern sind herzlich willkommen! Der Nachmittag klingt bei einer einfachen Stärkung aus. Dieses Mal freuen sich Trixie Staud und Denise Praxmarer auf die Begegnung.

Lendfestl für die ganze Familie

Am Sonntag, 7. Mai wird bei der Nepomuk Kapelle gefeiert.

FEIER. Das Team von KOMM ENT HALL, WIR und Café im Erzspeicher hat ein tolles Programm für die ganze Familie zusammengestellt, das sicher für jede Altersgruppe etwas bietet. Die Besucher werden den ganzen Tag mit guter Musik, bester Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Dieses Fest ist eine großartige Gelegenheit, um die Nachbarschaft kennenzulernen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Beginn ist um 11 Uhr, Ende ca. 17 Uhr.

eCarsharing in Hall in Tirol

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Der Peugeot SUV e-2008 steht am Standort in der Krippgasse voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com



Brückenbauerin mit Haller Wurzeln

Diese Woche in der Interview-Serie der Stadtzeitung die neue Integrationskordinatorin Eva Vergörer.

NACHGEFRAGT. Die Integrationsbeauftragte arbeitet in Hall in Tirol darauf hin, Benachteiligungen von Zugewanderten, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderungen abzubauen.

Stadtzeitung: Sie sind die Nachfolgerin von Mag. Alev Yağmur-Karsak.

Würden Sie sich bitte kurz vorstellen?

Eva Vergörer: Ich habe seit Anfang März die Position als Integrationskordinatorin des Projekts „KOMMunikation und ENTwicklung Hall“ inne. Nach einigen Jahren als Sozialpädagogin, vorrangig in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, nutzte ich die letzten Jahre zur Weiterbildung (psychotherapeutisches Propädeutikum, Traumapädagogik) und studierte Erziehungswissenschaften. Ich bin in Hall groß geworden und lebe nach wie vor hier. Deshalb kenne ich viele Leute und manche haben mich bestimmt schon mal auf meinem alten Fahrrad durch Hall fahren oder bei einer der vielen tollen Veranstaltungen sehen können.

Stadtzeitung: Was sind Ihre Aufgaben als Integrationsbeauftragte?

Eva Vergörer: Ich sehe mich in meiner Stelle als Brückenbauerin, um für Diversität zu sensibilisieren, Vorurteile abzubauen und Initiativen für ein besseres Miteinander umzusetzen. Die Förderung einer integrativen Diversitätspolitik auf Gemeindeebene steht dabei im Fokus. Somit ist das Aufgabenfeld sehr breit, jedoch wird mein Schwerpunkt aufgrund aktueller Gesellschaftssituation, auf den Themen Migration und Flucht liegen. Ich sehe meine Aufgabe darin, den aktuellen Zustand als Ausgangspunkt zu nehmen und erfolgreiche, akzeptierte und ansprechende Angebote zu erhalten bzw. zu erweitern. Meine ersten Überlegungen betreffen Themen wie das Bildungssystem, Kommunikation und Sprachversorgung, Informationsweitergabe und die Stärkung des Ehrenamtes.

Stadtzeitung: Wie kann das Begegnungscafé dabei helfen, dass Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenfinden?

Eva Vergörer: Das Zusammenleben der verschiedenen Nationen, Kulturen und Generationen zu fördern



Eva Vergörer, KOMM ENT HALL – Kommunikation & Entwicklung Hall – Integration

ist die Grundidee und die Absicht des Haller Begegnungscafés. Es wird ein Raum für Alle geboten, sei es für gezielte Unterstützung zu verschiedensten sozialen Belangen, oder auch für einen netten Plausch, um andere Menschen und neue Ansichten kennenzulernen. Damit verbunden wird es möglich, bestehende Vorurteile gegenüber Personen mit Migrations- und/oder Fluchthintergrund zu reduzieren. Durch Informationsveranstaltungen, gemeinsames Musizieren, Lesungen, kreative Aktivitäten und andere Initiativen wollen wir eine für alle zugängliche Möglichkeit schaffen, zusammenzukommen, sich in eine Gemeinschaft einzubringen und miteinander zu leben.

Stadtzeitung: Über 2.500 Menschen in Hall sind ImmigrantInnen. Was sind die größten Herausforderungen für ein gemeinsames Miteinander?

Eva Vergörer: Die Herausforderung würde ich nicht nur auf Hall beziehen, da für eine funktionierende Integration die Bereitschaft der Aufnahmegesellschaft und

der zukommenden Gesellschaft wichtig ist. Integration braucht viel Zeit und Bereitschaft. Sie ist ein gegenseitiger Lern-, Veränderungs- und Anpassungsprozess. Integration soll als lebenslange Entwicklung betrachtet werden, in der Menschen und Kulturen voneinander lernen.

Stadtzeitung: Am 17. Juni gibt es wieder die Veranstaltung „Treffpunkt Bühne“. Was wird den BesucherInnen in diesem Jahr geboten?

Eva Vergörer: Sie dürfen sich auf ein Fest der Vielfalt und Kulturen freuen, bei dem gesungen und getanzt wird. Verschiedenste Vereine – Buddhistische Gemeinde, Alevitische Jugend Tirol-Hall, Freundeskreis Flüchtlingsheim Kleinvolderberg, Tafel Produktionsschule, Verein WIR, der kroatische Kulturverein Napredak, Interkultureller Frauentreff – werden wieder mitgestalten, mit kulinarischen Köstlichkeiten vor Ort sein und gleichzeitig auch noch für ein musikalisches Bühnenprogramm sorgen. Vielen Dank für das Interview

MEINUNG



StR Daniel Neuner
Vorsitzender Finanzausschuss

Wirtschaftlich solides Fundament

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol kann einen sehr erfreulichen Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 vorweisen. Mit einem Überschuss von 3,2 Millionen Euro konnte die positive Aufwands- und Ertrags-Entwicklung im Ergebnishaushalt der letzten Jahre fortgesetzt werden. Die Gesamterträge der Stadtgemeinde beliefen sich auf 54,55 Mio. Euro, während die Summe der Aufwendungen bei 51,32 Mio. Euro lagen. Dadurch konnte eine Rücklagenzuführung von 1,6 Mio. Euro auf insgesamt 8 Millionen Euro erreicht werden. Gleichzeitig wurde der Schuldenstand um 1,3 Mio. Euro auf insgesamt 28,5 Mio. Euro verringert. Dieses wirtschaftlich solide Fundament stellt eine wichtige, aber auch notwendige Basis für zukünftige Investitionen dar. So werden im Jahr 2023 u.a. rund 10 Mio. Euro in die städtische Infrastruktur investiert. Darunter die Großprojekte - Sanierung Schwimmbad und Schule Schöneck. Aber auch der Ausbau der Kinderbetreuung und die Neugestaltung des Marktgangers sind weitere elementare Bausteine, die zur positiven Stadtentwicklung beitragen. Ein besonderer Dank gilt der Finanzverwaltung unter der Leitung von Stadtkämmerer Günther Schoiswohl für die hervorragende Arbeit, sowie dem gesamten Gemeinderat, der durch eine konstruktive Zusammenarbeit zu diesem positiven Ergebnis beigetragen hat.

FOTONEUR

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

**ROMANTISCHE QUINTA
AUF MADEIRA**

Quinta Das Vistas Palace Gardens *****
inkl. Direktflug ab/bis München
z. B. vom 11. Mai bis 18. Mai 2023 im
Doppelzimmer mit Frühstück, 7 Nächte p. P.

ab
1031,-
Euro

Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt folgende Stelle zur ehesten Nachbesetzung:

Stadt **Hall in Tirol**



Mitarbeiter:in im Bereich Soziales und Wohnungen

Der Zuständigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Aufnahme und Bearbeitung diverser Anträge, wie Mindestsicherung, Mietzins-/Annuitätenbeihilfe, Wohnbeihilfe, Heizkostenzuschuss
- Unterstützung, Beratung bzw. Vermittlung an zuständige Behörden/Stellen bei Pensionsanträgen, Pflegegeld, GIS-Gebühren, Telefon- und Rezeptgebührenbefreiung u.a.
- Vormerken Wohnungswerber, Führen der Wohnungswerberliste
- Pflegeheimkostenabrechnung und deren Verrechnung mit dem Land und anderen Gemeinden
- Betreuung der Wohnungssprechstunden
- Vorbereitung von Geburtstagsgratulationen
- Im Vertretungsfall Betreuung von Sitzungen des Sozial- und Wohnungsausschusses
- Erhebungen für andere Behörden
- Abwicklung des Parteienverkehrs
- allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Daraus ergibt sich ein vielfältiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsprofil.

Wir sprechen Personen mit folgenden Eigenschaften an:

- Ausbildung: Handelsschule bzw. abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/frau, bzw. vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse
- große Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und Problemlösungskompetenz, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Interesse am Umgang mit Menschen und hohe soziale Kompetenz
- Verständnis für ein verantwortungsbewusstes, bürgernahes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die öffentliche Verwaltung
- im Idealfall Berufserfahrung im Sozialbereich
- bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleiteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)
- Unbescholtenheit
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Der Dienstantritt sollte ehestmöglich erfolgen. Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von etwa 32 Wochenstunden (etwa 80% der Vollbeschäftigung) erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis.

Das Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 32 Wochenstunden derzeit EUR 1.984,08 monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Wir laden engagierte Personen mit Interesse an der vielschichtigen Arbeit im öffentlichen Sozialbereich ein, schriftliche Bewerbungen bis längstens Montag, 8. Mai 2023 einlangend unter Anschluss folgender Unterlagen an Herrn Stadtdamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtdamt, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf
- Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten
- vorhandene Dienstzeugnisse
- bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleiteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Leiterin der Abteilung „Soziales und Wohnungen“, Frau Christine Vones (Tel. 05223/5845-3070).

Der Bürgermeister: **Dr. Christian Margreiter**

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die Vollzeitstelle eines/einer Mitarbeiters/Mitarbeiterin für die

Stadt **Hall in Tirol**



Straßenreinigung (40 Wochenstunden) zur Nachbesetzung aus.

Der **Aufgabenbereich** umfasst alle Arbeiten, die im Rahmen des städtischen Straßenreinigungsdienstes zu leisten sind. Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen alle Tätigkeiten im Zuge der Straßenreinigung, des Streu- und Winterdienstes, Reinigungstätigkeiten innerhalb des Stadtgebietes, Leerung der Papierkörbe, Reinigungsarbeiten auf den städtischen Spielplätzen sowie das Bedienen von handgeführten Kleingeräten wie Sauger und Kleinkehrmaschinen und Reinigungsarbeiten auf Plätzen nach Veranstaltungen und Festen (auch an Wochenenden).

Voraussetzungen für die Anstellung:

Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012; Unbescholtenheit; gesundheitliche Eignung und bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleiteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung). Erwartet werden Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, selbständiges Arbeiten und Leistungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen und Vorgesetzten. Durch den täglichen Bürgerkontakt wird ebenso ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten verlangt.

Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist vorerst auf 6 Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis. Das Mindestentgelt laut Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 beträgt monatlich brutto € 2.378,60.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und von Nachweisen über den schulischen Werdegang sowie die bisherigen Tätigkeiten und Ausbildungen (einschließlich Dienstzeugnisse) bis spätestens Freitag, den 05.05.2023, an Herrn Michael Neuner, Stadtdamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

Der Bürgermeister: **Dr. Christian Margreiter**

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des **Bebauungsplanes (Nr. 6/2022) betreffend Gste .753, 696/10 und 696/11, alle KG Hall, Riedau.**

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022 idGF, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 28.03.2023 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 17.11.2022, Zahl 6/2022, gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, offene Bauweise, Höchstbaumassendichte, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahlen an oberirdischen Geschoßen, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2022 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2022 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 20.04.2023
Für den Bürgermeister:
Ing. Peter Angerer eh.
(Stadtbauamtsleiter)



Das Team des Jugendhaus Park In freut sich auf viel Besuch.



Domenico Rief und Alexander Eder vor zahlreichen interessierten Gästen.

Park In: Treffpunkt und viel Freiraum

Jugendzentrum ist nach schwierigen Zeiten seit dem Vorjahr wieder im Normalbetrieb. Neue Projekte, Feste und Workshops sind in Planung.

JUGEND. Nach vielen Einschränkungen verlief das Jahr 2022 für das Jugendhaus Park In weitgehend normal. Allerdings hatte die Pandemie doch ihre Auswirkungen, wie Domenico Rief, der Obmann des Kuratoriums Lamblichler Jugendhaus Park In erklärt: „Diese Zeit ist leider nicht spurlos an den Haller Jugendlichen vorbei gegangen und war auch im BesucherInnenaufkommen im Park In sichtbar. Wir bieten daher seit Ende 2022 erweiterte Öffnungszeiten an den Freitag-Nachmittagen und starten auf vielfachen Wunsch hin mit zusätzlichen Angeboten an den Samstagen mit Konzerten und DJ's in unserem Keller. Dabei können die Jugendlichen auch selbst mitgestalten und aktiv in der Organisation mitwirken.“

Wichtige Bühne für die Jugendkultur

Der Keller des Park In dient den jungen BesucherInnen seit vielen Jahren als jugendkultureller Freiraum. Neben Tanz- und Kreativräumen und einem Tonstudio befindet sich dort auch eine Bühne inklusive Konzertanlage. „Während im Erdgeschoß das Jugendcafé als Sozialraum und Treffpunkt im Vordergrund steht, geht es im Keller um Selbstorganisation, kreative Entfaltung und um die Arbeit an jugendkulturellen Projekten“, erklärt Mag. Alexander Eder, der Leiter des Park In und präzisiert: „Unsere Zielsetzung war es, nach den Zumutungen der Pandemie, Jugendkultur wieder eine Bühne zu geben. Gmeinschaftliches Feiern, die Kompetenzen der Ju-

gendlichen und Jugendbeteiligung standen dabei im Mittelpunkt.“ So konnten Jugendliche im Park In im Vorjahr beispielsweise ihr erstes Live-Konzert erleben.

Niedrigerer Altersdurchschnitt als in der Vergangenheit

Seit rund einem Jahr erfreut sich das Jugendhaus über konstant hohe Besucherzahlen. Der Altersschnitt war im Vergleich zu den Vorjahren eher niedrig. Die 12- bis 15-Jährigen dominierten großteils das Geschehen im Park In. Außergewöhnlich war im Vorjahr, dass die Jugendlichen einen hohen Gesprächs- und Beratungsbedarf zeigten. Thematisch ging es dabei um Streitigkeiten und Bedrohungen in der Clique, gewalttätige Vorfälle im Elternhaus und Auseinandersetzungen mit der Polizei. Bemerkenswert ist, dass die Jugendlichen eine geringe Hemmschwelle haben, sich an das Team zu wenden. Die Herausforderung ist es, diesen Jugendlichen ein offenes Ohr bzw. rasche Weitervermittlung zu bieten.

Aktuelles und ein Ausblick auf Feste und Turniere

Derzeit laufen zwei Beteiligungsprojekte die bei den Jugendlichen viel Zuspruch finden. Im Garten entsteht aktuell eine gemütliche „Grill & Chill-Insel“, eine Sonnenterrasse mit Feuerschale und Freiluft-Pizzaofen. Im Jugendcafé steht demnächst ein eigener Schminkraum, vorwiegend für Mädchen, zur Verfügung. Beide Projekte entstehen unter tatkräftiger Beteiligung der jugendlichen

BesucherInnen. Bei Interesse einfach Donnerstags oder Freitags am Abend vorbei kommen!

Groß ist die Vorfreude auf das Skatepark-Fest am Samstag, 3. Juni. Dabei gibt es ab 16 Uhr Skateboardworkshops, ein Basketballturnier und Live-Musik im Freien und im Keller des Park In.

Dankeschön an Stadt und Land

Herzlich bedanken möchte sich Rief für die Hilfe: „Offene Jugendarbeit funktioniert nicht ohne finanzielle Unterstützung. Die neue Stadtführung zeigte reges Interesse an unserem Haus und viele Mandatäre kamen unserer Einladung zum Infoabend nach.“

BEZAHLTE ANZEIGE

ODOR



IMMATERIELLE
SKULPTUREN

TIROLER-LANDESMUSEEN.AT

GEFÖRDERT DURCH DIE

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

IN KOOPERATION MIT
DEM MGK SIEGEN

29.4.
– 8.10.23

FERDINANDEUM

A12-Anschlussstelle Hall-West gesperrt

Von 29. April bis in die Morgenstunden des 2. Mai.

VERKEHR. Da die ASFINAG dringende und sofort notwendige Sanierungen am Fahrbahnübergang der Innbrücke bei Hall-West durchführen muss, kommt es ab Samstag, 29. April ab 15 Uhr bis längstens Dienstag, 2. Mai (bis 5 Uhr) zu einer Sperre der gesamten Anschlussstelle. Für die Verkehrsteilnehmenden bedeutet dies, dass die Anschlussstellen Hall-Mitte bzw. Innsbruck-Ost als Umleitung genutzt werden müssen.

Florianifeier am Freitag, 8. Mai

Die Freiwillige Feuerwehr lädt zu Messe, Segnung und Ehrungen.

FEUERWEHR. Nach dem Gottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus folgt um 20 Uhr ein kurzer Festakt im Gerätehaus, in dem das neue Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet wird. Der Florianitag wird zudem genutzt, die jungen Feuerwehrmänner anzugeloben und verdienten Kameraden Ehrungen zu überreichen.

Frühjahrskonzert der Speckbacher

Am Samstag, 13. Mai um 19.30 Uhr im Kurhaus Hall mit Märschen, Walzerklängen und Sinfonien.

KULTUR. Unter der Leitung ihres Kapellmeisters Mag. Bernhard Schlögl präsentieren die Haller Blaujacks ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Während sich Liebhaber traditioneller Blasmusik auf Märsche wie „Primus inter pares“ von Manfred Spies und „Tiroler Gedenken“ von Florian Pedarnig freuen können, garantieren lyrische Walzerklänge des Großmeisters Frederic Chopin sowie mitreißende sinfonische Blasorchesterliteratur von David Maslanka einen abwechslungsreichen Abend.

Als Solist tritt heuer Michael Scharf auf die Bühne, der den 3. Satz aus dem Konzert für Horn und Orchester von Richard Strauss zum Besten geben wird. Dem Publikum wird ein musikalisch facettenreicher Abend geboten, der die Vielfalt der zeitgemäßen Blasmusik und das Können der Speckbacher Stadtmusik Hall repräsentiert.

Information:

Eintritt: VVK EUR 12,- / AKE EUR 14,- (freie Platzwahl)
Ermäßigungen: EUR 10,- für unterstützende Mitglieder. Bis 15



Die Speckbacher Stadtmusik lädt zum traditionellen Frühjahrskonzert.

Jahre freier Eintritt.
Saaleinlass 18.30 Uhr

- Büro des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19

Kartenverkauf:

- <https://shop.eventjet.at/speckbacher-oder-unter-wwww.speckbacherstadtmusik.at>
- Kartenhotline: 0660 8221233

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Schwimmen jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr im Gymnasium Hall, Kegeln am 5. und 19. Mai von 16 bis 18 Uhr im Sozialhaus in Wattens. Am Mittwoch, 17. Mai freuen wir uns auf den Muttertagsausflug. Wohin ist wie immer eine Überraschung. Auch unsere Männer sind dabei sehr willkommen.

Abfahrt in Hall um 13.30 Uhr von der Geisterburg.

Zum Geburtstag im Mai gratulieren wir: Bigitta Mayr, Inge Seisl, Rosalinde Seiwald, Anna Peer, Erna Posch, Christl Rubatscher, Sabine Kolbitsch, Erwin Winkler, Renate Rabl und Renate Riedl.

„Kraftorte“ – Schlossruine und Romedikirchl Thaur im Podcast

Besuchen Sie die kostenlose Soundcloud-Plattform vom Stadtmarketing Hall in Tirol und hören Sie Aktuelles und Historisches.

PODCAST. Kraftorte sind besondere Orte: Spirituelle Stätten, Kulturdenkmäler und besondere Naturschauplätze in Berg und Tal. An diesen Kraftorten lässt es sich innehalten, verweilen, neue Energie tanken. Sie inspirieren und erzählen Geschichten, von Vergangenen und Ewig währendem. Tauchen Sie ein in die wunderbaren Kraftorte der Region Hall-Wattens! Oberhalb des Dorfes Thaur thront das idyllische Romedikirchl. Gleich daneben ladet der Romediwirt zu regionalen Köstlichkeiten ein. Unweit davon befindet sich die Schlossruine. Das Ensemble befindet sich im Naturpark Karwendel und ist über zahlreiche Wanderwege erreichbar. Spiritualität, Geschichte und Kulinarik

liegen selten so eng beieinander wie an diesem traumhaften Aussichtspunkt.



Die Schlossruine von Thaur.

Scannen Sie den QR-Code mit und Sie gelangen direkt zur Soundcloud.



BEZAHLTE ANZEIGE



TUSCH
INSTALLATIONSGES. M. B. H.
HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 · Tel. 05223/56717
office@tusch-hall.at · www.tusch-hall.at

Kreative Vielfalt auf der Theaterbühne

Mit GuteNachtGeschichte präsentiert HallmachtTheater vier kurze Theaterstücke an vier ungewöhnlichen Spielorten, das Publikum wird von Ort zu Ort geführt.

KULTUR. Eins, von der Kolpingbühne Hall gespielt in einem Kellergewölbe, entführt in eine dystopische Zukunft: Die Erde existiert nicht mehr. An Bord eines Raumschiffs befinden sich die Passagiere auf dem Weg zu ihrem neuen Heimatplaneten im Kälteschlaf. Zwei künstliche Intelligenzen begleiten die Mission – und beginnen, diese zu hinterfragen.

Theater Szenario

In Jenseits der Kunst lüften die JägerInnen vom Theater Szenario im Stubenhaus ein düsteres Geheimnis, zwischen den Zeiten, verspielt und übersinnlich begabt. Eine des Merkens würdige Performance, zwischen den Welten, verrückt und gestreich daneben.

Projekttheater Hall

Das Projekttheater Hall zeigt Unser Onkel Ernst in der Magdalenenkapelle: Fünfzig Feldpostbriefe, datiert zwischen Jänner und Dezember 1944. Wer ist der junge Mann, der diese Briefe seinen Eltern geschrieben hat? Warum ist er freiwillig in den Krieg gezogen?



Im Mai präsentiert sich die Haller Theaterszene in einem Gemeinschaftsprojekt.

Theater am Gym

Wie sehr liebst Du mich? Mit dieser Frage will der König entscheiden, welchem seiner Kinder er das Königreich vererbt. Doch was, wenn iPhones und Likes wichtiger sind als der Thron? Und er die Lieblingstochter wegen ihrer Antwort verstößt? Die Salzprinzessin 2.0 gespielt vom Theater am

Gym in der Stadtbücherei. Die Musikerinnen und Musiker der Haller Gassenspiele sind Teil der Inszenierungen und sorgen für die musikalische Umrahmung. Spieltermine: 5., 6., 7., 11., 12., 13. Mai 2023, Treffpunkt: Kolpinghaus, jeweils um 19 Uhr;

Kartenvorverkauf:
www.kolpingbuehne.at

Art Box feat. Katharina Theresa Mayr

Das Klocker Museum lädt am Donnerstag, 27. April um 18 Uhr zur Ausstellungseröffnung.

KUNST. Katharina Theresa Mayr, die neue Stipendiatin der Klocker Stiftung, entwickelt in der Art Box des Klocker Museums eine Art abstrakte Ideologie. Ein Szenario, das zwischen Utopie und Heterotopie oszilliert. Was passiert, wenn wir – tabula rasa – die Schwelle übertreten und mit einem „blank space“ noch einmal starten könnten? Frei von gesellschaftlichen Richtlinien, Kategorisierungen und Stereotypen...

Mehr Information unter:
www.klockermuseum.at

Peter Willburger: Grafik und Malerei

Die Sammlung der Stadt Hall wird im Stadtmuseum gezeigt. Ausstellung in der Galerie Moto.

KUNST. Die Kunstsammlung der Stadt Hall umfasst auch einen Bestand an Werken des Haller Künstlers Peter Willburger. Diese befinden sich normalerweise in öffentlichen Räumen, vom Stadtamt bis zur Schuldirektion. Nun werden sie erstmals gesammelt präsentiert. Ausstellungsdauer: 21. April bis 2. Juli 2023, Öffnungszeiten: Fr, Sa, So von 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei.

Parallel dazu zeigt die Galerie Moto in der Eugenstraße bis 17. Mai die Ausstellung „Peter Willburger – Incisione“. Führungen mit Eva Willburger und Stefano Laezza Willburger am Samstag, 6. und 20. Mai, sowie 3. und 17. Juni jeweils um 14 Uhr.

Ein Vierteljahrhundert Sax'n'more

Zu einem außergewöhnlichen Konzertabend lädt Maria Kofler am 4. Mai um 20 Uhr in die Aula der UMIT.

KULTUR. Am diesem Abend unternimmt Maria Kofler eine Reise zu ihren musikalischen Wurzeln mit der Musikkapelle Mariahilf, erinnert an ihre Erfolge mit dem „sax `n` more orchestra“, feiert eine Reunion mit ihrer „sax `n` more band“ und freut sich auf den Showauftritt mit Friedrich „Elvis“ Stölzl samt dem Chor Freiklang. Insgesamt vierzig musikalische Freunde werden Maria bei ihren Erinnerungen an 25 Jahre „sax `n` more“ auf der Bühne begleiten.

Erlös geht an Kinder mit Lernstörungen

Durch den unterhaltsamen kurzweiligen Abend mit Jazz, Pop, und Rock Klassikern führt Moderatorin Sybille Brunner. Aus dem Erlös der Veranstaltung werden Patenschaften für Kinder mit Lernstörungen,



Maria Kofler und ihr Saxophon.

die vom Zentrum für Lernen und Lernstörungen der UMIT TIROL, betreut werden, finanziert. Tickets können unter office@maria-kofler.at oder bei Ö-Ticket gekauft werden. Ticketpreis: 24.–Euro.

RAGG
GmbH



BEZAHLTE ANZEIGE

Wir ♥ Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

Container-Dienst auf Bestellung

f | ragg.at

05223/52192-0

Aktion für Öffi-Jahreskarten

2023 gibt es alle Tiroler KlimaTickets um 10 % günstiger. Mit dieser Aktion wollen das Land Tirol und der Verkehrsverbund Tirol die Teuerung abfedern und eine finanzielle Erleichterung ermöglichen.

UMWELT. Von 1.1. bis 31.12. 2023 kosten VVT KlimaTickets mit Gutscheincode zehn Prozent weniger: das inkludiert die KlimaTickets Tirol, U26, SeniorIn und Spezial sowie die KlimaTickets Regionen und Innsbruck. Ausgenommen von der Aktion sind Schüler- und Lehrlingstickets, Semestertickets sowie das Euregio Ticket Students. Auch das KlimaTicket Österreich ist nicht inkludiert, da es sich hier nicht um ein VVT-Ticket handelt. Pro Person gibt es einen Gutscheincode.

So funktioniert's: Gutscheincode auf www.vvt.at anfordern – Der

Code wird per Mail zugesandt; Im VVT-Ticketshop oder in der VVT-Tickets-App das gewünschte Ticket in den Warenkorb legen, Gutschein beim Bezahlvorgang einlösen. Der Code kann selbstverständlich auch im KundInnencenter eingelöst werden. Bei Einmalzahlung bezahlen KundInnen den ermäßigten Preis.

Tipp: Nur wer in der App kauft, hat das Ticket auch automatisch digital am Smartphone dabei. Die App ist kostenlos im Apple Store und bei Google Play erhältlich.

Weitere Informationen unter: www.vvt.at

Das Bundesheer bedankt sich

Miliz-Gütesiegel zeichnet Arbeitgeber und Institutionen aus.



Das Miliz-Gütesiegel Tirol wurde an die Haller Sachverständige Dr. Dr. Elisabeth Hager verliehen. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung des Österreichischen Bundesheeres für Arbeitgeber, Hochschulen und Non-Profit-Organisationen. Im Bild v.l. Militärkommandant Tirol, Oberst Ingo Gstrein, Elisabeth Hager, Oberleutnant Dr. Anton Hager und Mag. Peter Hager.

KLEINANZEIGEN

■ **Platzwart gesucht! Der TC Hall-Schöneegg sucht ab sofort einen Platzwart** für die Tennisanlage. Zu den Aufgaben gehört unter anderem die laufende Pflege der Tennisplätze und der umliegenden Flächen. Arbeitsaufwand ca. 2-3 Std./Tag. Vergütung nach Vereinbarung. Haben wir bei Ihnen Interesse geweckt? Dann melden Sie sich telefonisch unter 0660/2178538 oder schriftlich an tschoenegg@gmail.com

■ **Biete Unterstützung im Alltag.** Gerne auch bei der **Betreuung** Ihrer Angehörigen. 1-3 mal pro Woche. Bin Pensionistin, mobil, mit entsprechender Berufserfahrung. Tel. 0699/81391956

■ **Helle unmöblierte Einzimmerwohnung** mit Abtrennmöglichkeit zu einem weiteren Raum, Küche extra und möbliert, Kellerabteil, Balkon, gepflegter Zustand, ab sofort in ruhiger, sonniger Lage zu vermieten, ca 64 m², 897,- Euro Miete inkl. BK und Heizung Tel 0699/15823201

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommiertes Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. Realbau GmbH Tel. 0676/881811600

■ **Frühjahrsjacke und Anzug für Erstkommunion gereinigt?** Gartenschere und Rasenmähermesser geschliffen? Nein? **Die Strickhexen**, das etwas andere Wollgeschäft, Kaiser-Max-Straße 21 d, Tel. 05223/57798 **Annahmestelle für umweltfreundliche Reinigung Clean Green + Messerschleifen bei der Messerschmiede Maier.**

■ **Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“** in Hall gibts wunderschöne **Frühlings-/ Sommerbekleidung**, Schuhe/ Sandalen/Crocs, Schwimm-/ Sportbekleidung, Rollerskates & Schützer, Fahrräder/-helme, Laufräder/

Dreirad/Penny-/Waveboards, Bergschuhe/-bekleidung, Gummistiefel/Matschbekleidung sowie immer wieder viele neue Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CD/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/22294 12; www.kunterbunter-laden.at

■ **Lina's Schuh-Outlet** Ich brauche Platz! **Ab sofort Lagerverkauf 60% - 80%! Mi + Do 9.00-12.30 und 15.00-18.00**, jeden 1. Sa im Monat 10.00-13.00. Schlossergasse 8, Tel. 0676/9284121, www.linasoutlet.com, info@linasoutlet.com

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Saisonstart**, ab Hof Verkauf: Radieschen, Vogersalat, Stiefmütterchen ... Familie Eliskases, Milsrerstraße 28, Tel. 0650/7722155

■ **TG-Abstellplatz** in Hall Fassergasse 24 ab sofort zu vermieten. 75 Euro/Monat. Tel. 0699/1908957

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion: Gregor Jenewein
Tel. 05223/5845-3017

Inseratenverwaltung:
Mag. Marion Halper
05223/513-31

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen

BEZAHLTE ANZEIGE

SHOPPERITIVO
SHOPPING | GOOD DRINKS | GOOD MUSIC
JEDEN DONNERSTAG 17.00 - 20.00 UHR
kaminsky
SCHMUCK_FASHION_CONCEPT

YOGA & HALTUNG

ULRIKE SALLABERGER

Yoga und Meditation in der Haller Altstadt, Schergentorgasse 1
8.30 bis 9.30 Yoga, 9.30 bis 10.30 Meditation

Zusammen oder einzeln buchbar
8 Euro je Einheit
Start: 27. April 2023
Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldung: Tel. 0699/121 729 78
u.sallaberger@gmx.net, www.ulrikesallaberger.net

